

Nr.	Seite.	Nr.	Seite.
*112. Das Bienlein, aus der „Bienenzeitung“	120	138. Das Entwässern des Bodens, M. Michel	151
113. Winke zur gedeihlichen Bienenzucht. Nach Zwilling und Roth	121	139. Die Bedeutung der Entwässerung. Nach der landwirtsch. Rundschau	153
114. Der elsäß-lothringische Bienenzüchterverein, M. Michel	123	*140. Der Pflug, Schiller	154
115. Einiges über Teichwirtschaft, M. Michel	124	141. Pflügen, Eggen und Walzen, M. Michel	154
116. Der Vogelschutz, W. Walter.	126	142. Was die Natur selbst zur Bearbeitung des Bodens tut. Nach Tschudi	156
117. Vom Vogelschutzgesetz, W. Walter	127	143. Was die künstliche Bodenbearbeitung bewirkt. Nach Sandmaier	157
B. Der Gemüse- und Obstgarten.			
*118. Mein Gärtlein, Mylius	128	144. Bedeutung des Düngers. Nach mehreren	158
119. Bedeutung des Gartens. Nach Jls	128	145. Düngmittel von Haus u. Hof. Nach mehreren	161
120. Die Arbeiten im Hausgarten. Nach Borell	129	146. Behandlung des Düngers im Stall und auf der Dungstätte. Nach Meschendorfer	162
121. Das Beerenobst. Nach Meschendorfer	131	147. Verwendung u. Behandlung des Düngers u. der Jauche auf dem Felde, Nach Meschendorfer	164
122. Die Beerenweinbereitung. Nach mehreren	132	148. Gründüngung. Nach Dr. Helmstump und Dr. Krausbauer	165
123. Die Erdbeerkultur und die Mirabellenanzucht in der Umgegend von Reß, W. Walter	132	149. Vom künstlichen Dünger. Nach mehreren	167
124. Die Straßburger Ackergärtner ehemals u. heute, W. Walter	134	150. Die Fruchtfolge auf dem Ackerfelde. Nach Schlipf und Tschudi	170
125. Durch Obstbau reich geworden, J ö l k e r	135	151. Vom Saatgut. Nach Gehrig, Dr. Helmstump und Dr. Krausbauer	171
126. Auswahl der Obstsorten. Nach Schüle	136	152. Vom Wechsel des Saatguts. Aus einer landw. Zeitung	173
127. Vom Pflanzen der Obstbäume. Nach S ä n g e r	138	*153. Sämannslied, Ch. Schmidt	174
128. Pflege der Obstbäume. Nach S ä n g e r	139	154. Wie sich die Pflanze nährt, Meschendorfer	174
129. Erziehung und Veredlung der Obstpflanzen. Nach S ä n g e r	140	155. Eine Feldpredigt in Lothringen. Nach Dr. Krausbauer	177
130. Feinde und Freunde des Obstbaus, P ö l k e r	142	156. Die Getreideernte, M. Michel	180
131. Regeln für die Obstweinbereitung. Nach B ä c h	144	*157. Erntegang, Ch. Schmitt	181
132. Bestrebungen zur Hebung des Obstbaus in unserm Lande, W. Walter	145	158. Weizen und Roggen. Nach F. Huber	181
*133. Der blühende Apfelbaum, Rosen	146	159. Gerste u. Hafer. Nach mehreren	183
C. Der Acker und seine Pflanzen.			
*134. Der Grundbesitz, Rückert	147	160. Vom Anbau der Kartoffeln, M. Michel	185
135. Von dem Wert des Ackerslands. Nach Jls	147	161. Raps und Senf, M. Michel	187
136. Unsere Bodenarten, M. Michel	148	162. Hanf und Glöckl, M. Michel	189
137. Kennzeichen der verschiedenen Bodenarten. Nach A. Thier	150	*163. Das alte Mütterlein am Spinnrad, Werfer	191
		164. Die Ackerunkräuter, v. Tschudi	191
		165. Der Hopfen, M. Michel	194
		166. Vom Tabakbau, M. Michel	196